

# Hausgottesdienst

## Christi Himmelfahrt

### Vor dem Gottesdienst

---

- Setzt euch gemütlich mit den Kindern hin, auf den Teppich oder auf eine Decke. Ihr könnt euch natürlich auch um euren Tisch versammeln.
- Stellt eure Osterkerze, ein Kreuz und/oder eine Bibel dazu, evtl. Teelichter für die Fürbitten.
- Wenn ihr aus dem Gotteslob singen wollt, dann legt auch diese bereit.

### Zu Beginn des Gottesdienstes

---

**Lied:** „Wo zwei, oder drei“ (GL Nr. 716) oder „Aus den Dörfern und aus Städten“  
<https://www.youtube.com/watch?v=qdWaROOZC-A> (GL 718)

#### Kreuzzeichen

Beginnen wir mit dem Zeichen unseres Glaubens:

Im Namen des Vaters, der uns alle liebt,  
des Sohnes, der für uns Mensch geworden ist,  
und des Heiligen Geistes, der uns alle miteinander verbindet.  
Amen.

#### Hinführung

In der Apostelgeschichte hören wir heute von der Himmelfahrt Christi. Jesus geht von dieser Erde in den Himmel zu seinem Vater. Die Jünger und Jüngerinnen stehen mit leeren Händen da. Das kann einen ängstigen, aber auch Mut machen, da die Hände gefüllt werden können. Wir können unsere Hände zu einer Schale formen, die wir Christus entgegenhalten, damit er sie füllen kann.

Ihn wollen wir nun in unserer Mitte begrüßen:

### Kyrie-Rufe

---

Herr Jesus Christus, du erfüllst uns mit deiner Liebe. Herr, erbarme dich.  
Herr Jesus Christus, du sendest uns deinen Beistand. Christus, erbarme dich.  
Herr Jesus Christus, du schenkst uns Leben in Fülle. Herr, erbarme dich.

## **Gebet** (Einladung, mit offenen Händen zu beten)

Guter Gott,

du bist mitten unter uns, auch wenn wir dich nicht sehen können. Jesus Christus verspricht uns den Heiligen Geist, der uns Mut macht und Kraft schenkt, dass wir deine Liebe in uns spüren und an andere weitergeben.

Sende uns deinen Heiligen Geist und lass Glaube, Liebe und Hoffnung in uns wachsen. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

## **Erzählung aus der Bibel - Das Wort Gottes**

---

**Bibeltext** (nach Mt 28,16-20 und Apg 1,1-11)

Nach seiner Auferstehung war Jesus immer wieder seinen Freundinnen und Freunden erschienen. Jesus hatte mit ihnen gegessen und getrunken und ihnen gezeigt: Ich bin auferstanden. Fürchtet euch nicht!

Nach vierzig Tagen war es für Jesus Zeit Abschied zu nehmen und zu seinem Vater in den Himmel zurück zu gehen.

Jesus war mit seinen Jüngern zusammen auf einem Berg und er sagte zu ihnen: „Geht in die ganze Welt und erzählt allen Menschen von mir, so dass sie meine Jünger, meine Freundinnen und Freunde werden. Und tauft die Menschen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Haltet euch an mein Gebot, Gott zu lieben und deinen Nächsten wie dich selbst. Ich verspreche euch: Ich bin euch alle Tage bis zum Ende der Welt. Bleibt in Jerusalem und ich werde euch bald meinen Beistand, den Heiligen Geist, schicken.“

Nachdem Jesus das gesagt hatte, wurde er vor ihren Augen in einer Wolke in den Himmel hochgehoben. Die Jünger schauten gespannt in den Himmel Jesus nach. Da standen zwei weißgekleidete Männer neben ihnen und sagten: „Gott hat Jesus von der Erde zu sich in den Himmel genommen. Eines Tages wird er wieder zurückkommen.“

Und die Jünger kehrten in großer Freude nach Jerusalem zurück.

Wort des lebendigen Gottes. Dank sei Gott.

### **Impulse (zur Auswahl):**

- **„Die Jünger schauten gespannt in den Himmel Jesus nach“**

Schau dir in Ruhe den Himmel an...die Wolken mit ihren verschiedenen Formen, die Sonne, vielleicht entdeckst du einen Vogel oder sogar ein Flugzeug...

Wir reden in zweierlei Formen von dem Himmel: Es gibt den Himmel mit den Wolken, der Sonne, dem Mond. Diesen Himmel können wir sehen.

Es gibt noch einen anderen Himmel. Wir sprechen auch vom Himmel, wenn wir sagen wollen, dass dort Gott ist. Erinnerung dich an die Geschichte von der Taufe Jesu: da öffnet sich der Himmel und die Stimme Gottes spricht – auch zu dir.

- Wo ist der Himmel, in dem Gott da ist?
- Wie stellst du dir diesen Himmel vor?

- **Glaube, Hoffnung, Liebe**

Jesus hat den Menschen Glauben, Hoffnung und Liebe geschenkt. Symbole dafür sind das Herz, das Kreuz und der Anker. Die Menschen haben durch Jesus erfahren, wie sehr Gott sie liebt. Er hat ihnen immer wieder Hoffnung geschenkt und dass Gott Leben und Heil für alle möchte. Den Menschen Glauben (Kreuz), Hoffnung (Anker) und Liebe (Herz) zu geben ist auch ein Auftrag an uns. Ich kann nur weitergeben, was ich selbst geschenkt bekommen habe.

- Wo habe ich Glauben gelernt und erlebt?
- Wer hat mir Liebe entgegengebracht?
- Wo wird mir Hoffnung geschenkt?

## Antwort auf das Wort Gottes

---

### Fürbitten:

Formt dazu eure Hände zu einer Schale – was soll in deine Hände gelegt werden?

*Es ist möglich, bei jeder Bitte/jedem Dank ein Teelicht an der Osterkerze zu entzünden und in die Mitte zu stellen.*



### Vater Unser

Alle Bitten und unseren Dank wollen wir in dem Gebet zusammenfassen, das Jesus uns zu beten gelehrt hat:  
*Vater Unser im Himmel...*

## Segen und Abschluss

---

### Segensgebet

Wir wollen Gott um seinen Segen bitten:

Guter Gott, du bist auch heute immer bei uns.  
du bist unter uns in deinem Wort aus der Bibel.  
Du bist in unserem Herzen  
und in unserer Familie.

Wir danken dir, dass Jesus uns vor seiner Himmelfahrt  
einen Beistand und Helfer sendet.

Stärke uns durch deinen Geist und hilf uns,  
deine Botschafter zu sein,  
damit in unserem Umfeld  
Glaube, Hoffnung und Liebe wachsen.

So schenke uns deinen Segen.

(Kreuzzeichen) Du, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

**Lied:** Ihr Christen, hoch erfreuet euch! (GL 339) <https://www.youtube.com/watch?v=OxRxoylx6-U>

